

Wo soll das noch hinführen?

Beitrag von „Elternschreck“ vom 19. November 2011 19:01

@rauschengeelsche

Dass sich sich künftige Banker, Informatiker, Laboranten etc. viel besser benehmen, glaube ich wohl, geehrter rauschengeelsche.

Trotzdem darf es keinerlei Rechtfertigung und Entschuldigung für das freche Benehmen, das oben im Film gezeigt wird, geben. Da kenne ich konkret genügend Berufsschüler und Berufsschulklassen in denen es im Unterricht noch mehr richtig abgeht (Die Schüler im Film fand ich noch gar nicht so übermäßig schlimm).

Darüberhinaus meine ich sowieso, dass Disziplin und respektvolles Benehmen nicht verhandel- und interpretierbar sind. Hat man es mit rüpelhaften Schülern zu tun, muss es auch ein strengeres Regelwerk geben, um sie in die Schranken weisen zu können. Auch der Lehrer hat ein Recht auf einen Arbeitsplatz, das aus höflichen und respektvollen Menschen zusammengesetzt ist. Und dafür muss der Rahmen richtig abgesteckt werden. Ich hatte beim Schauen des Films das Gefühl, dass diese Schüler sich nach einem strengeren Unterricht sehnen würden.

Zitat remo :

Zitat

Die Lehrer in diesem Filmausschnitt agieren m.E. nicht, sie reagieren, und das ziemlich hilflos.

Sehe ich genauso. Resignation nach einigen Jahren, weil sie (wahrscheinlich) kaum Befugnisse und Unterstützung bekommen, einen geordneten Unterricht durchzusetzen.

Wie oben schon angedeutet, müsste vom Gesetzgeber ein strengeres Regelwerk erarbeitet sowie personale Hilfe für die o.g. Lehrer bereitgestellt werden. Ein Hilfslehrer pro Klasse und Lehrer, der z.B. für das Erfassen der schwänzenden Schüler sowie Einleitung von weiteren Verfahren, Beobachtung des Verhaltens von Schülern und für viele andere organisatorische Dinge zuständig wäre um den (überforderten) Lehrer zu entlasten, damit er sich auf seinen Unterricht konzentrieren kann, der auch den Begriff **Unterricht** verdient.-Ich glaube, dass auch die Schüler dafür dankbar wären.

Zitat

Ich hätte keine Lust, meine Qualifikation, meine Energie und meine Lebenszeit so täglich zu vergeuden.

Ich würde es auch nicht machen. 😎